

Wir möchten alle Teilnehmer:innen der Veranstaltung darauf hinweisen, dass während des Vortrages Filmaufnahmen (Bild und Ton) sowie ggfs. Fotos gemacht werden. Die Aufnahmen können für Dokumentationszwecke und Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichen Medien veröffentlicht werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechnete Interesse der ÖAW an wissenschaftlicher Forschung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Behörde. Die ÖAW-Datenschutzbeauftragten sind unter datenschutz@oeaw.ac.at zu erreichen bzw. sind weitere Informationen zum Datenschutz unter <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/datenschutz/> abrufbar.

WWW.OEAW.AC.AT

VERANSTALTER:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,

Statistik Austria (Austrian Micro Data Center),

Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds und

Plattform Registerforschung

KONTAKT:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Forschungsförderung – Nationale und Internationale Programme

Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, Österreich

T: +43 1 51581-1272

alexander.nagler@oeaw.ac.at

www.oeaw.ac.at

Bild: Shutterstock

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024

12.00–15.00 UHR

PARIS LODRON UNIVERSITÄT

SALZBURG, EUROPA-SAAL

MÖNCHSBERG 2

5020 SALZBURG



DATA:RESEARCH:AUSTRIA

ROADSHOW ZUM FÖRDERPROGRAMM DER ÖAW FÜR DATENGESTÜTZTE FORSCHUNG



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

W|W|T|F

Wiener Wissenschafts-,
Forschungs- und Technologiefonds

PROGRAMM

Datengestützte Forschung – etwa anhand von Verwaltungsregistern oder Mikrodaten aus anderen Quellen – birgt ein enormes Potenzial für gesellschaftlich relevante Grundlagenforschung. Neue Blickwinkel auf soziale Trends und Problemlagen und Antworten auf zentrale gesellschaftliche Fragen entstehen, wo bestehende Daten wissenschaftlich nachgenutzt, befragt, verknüpft und analysiert werden. In einem breiten Spektrum von Themen (Gesundheit, Demographie, Soziales, Wirtschaft, Bildung, Arbeitsmarkt, Migration, Integration u.v.m.) mehrt die Erschließung vorhandener Daten für erweiterte empirisch-quantitative Anwendungen und Fragestellungen nicht nur unser Wissen, sondern kann wichtige Beiträge zu evidenzbasierter Politik leisten.

Das Förderprogramm „Data:Research:Austria“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften fördert themenoffen Vorhaben, die sich dieser Form der datengestützten Forschung an der Gesellschaft verschreiben. Insgesamt stehen neun Millionen Euro aus Mitteln des Fonds Zukunft Österreich zur Verfügung, die in drei kompetitiven Ausschreibungen österreichweit vergeben werden.

Auch zum Start der zweiten Ausschreibungsrunde im Frühjahr 2024 gibt eine begleitende Roadshow detaillierten Einblick in den Call, informiert zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Mikrodaten-/Registerforschung und ermöglicht den direkten Austausch mit Fördergeber:innen, datenbereitstellenden Einrichtungen, Forscher:innen aus der Community und anderen wichtigen Akteur:innen.

Anmeldung bis 26. Februar 2024 erbeten unter:
www.oeadw.ac.at/veranstaltungen/anmeldung/roadshow/salzburg

12.00

Begrüßung

Jutta Horejs-Höck | Vizerektorin für Forschung und Nachhaltigkeit,
Paris Lodron Universität Salzburg

Präsentationen

Matthias Reiter-Pázmándy | Stv. Leiter, AG Registerforschung des
BMBWF, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Neue Möglichkeiten für die Mikrodatenforschung in Österreich

Marie Beindl | Bereich Mikrodatenservices, AMDC –
Austrian Micro Data Center der Statistik Austria
Das Arbeiten mit verlinkbaren Mikrodaten in Österreich: Angebot, Services und Potenziale

Michael Strassnig | Programm-Management WWTF – Wiener
Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, Mitbegründer der
Plattform Registerforschung
Perspektiven aus der Forschungsförderung

Alexander Nagler | Leiter Abteilung Forschungsförderung,
Österreichische Akademie der Wissenschaften – ÖAW
„Data:Research:Austria“ – ein Förderprogramm der ÖAW zu Register- und Mikrodatenforschung

Möglichkeit für Fragen und Diskussion

14.00

Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Snacks